



**PLATZ- UND SPIELORDNUNG**

**WETTSPIELORDNUNG**

**STARTZEITENREGELUNG**

# PLATZ- UND SPIELORDNUNG

## 1. Spielberechtigung

### 27-Loch-Anlage

Die Berechtigung zum Spielen auf der 27-Loch-Anlage des Golfclub Domäne Niederreutin setzt die Mitgliedschaft in einem anerkannten in- oder ausländischen Golfclub sowie die Vorgabenbestätigung des Heimatclubs voraus.

Stammvorgabenbegrenzung für Gäste

### 18-Loch

Montag-Freitag -54

Samstag/Sonntag/Feiertag

Damen -36

Herren -30

### 9-Loch

-54

Um einen Andrang am Start und die Überschneidung mit Gäste-Gruppen zu vermeiden, muss die Platzbelegung durch Mitgliedergruppen (Startbelegung von mehr als 3 Flights) spätestens 1 Tag vor dem Spieltag im Sekretariat angemeldet werden. Dabei werden keine reservierten Startzeiten vergeben, d.h.: wartende Spieler haben Vorrang. Am Wochenende und an Feiertagen gilt grundsätzlich die generelle „Startzeitenregelung“ (siehe separaten Aushang).

### 6-Loch - öffentlicher Platz

Voraussetzung für die Spielberechtigung ist die Kurzplatzreife oder mindestens drei Trainerstunden, sowie Kenntnisse in Regeln und Etikette.

## 2. Spielbedingungen, Spielverzögerung und zügiges Spiel

Um allen Golfern ein ungehindertes Spiel zu ermöglichen, wird um Beachtung folgender Spielbedingungen gebeten:

Eine Spielrunde (4 Spieler) auf 18 Löcher soll keinesfalls mehr als 4,5 Stunden dauern. Unangemessene Verzögerungen sind zu vermeiden. Folgt einer Spielergruppe eine andere in kurzem Abstand, so muss die vordere Gruppe sofort durchspielen lassen, wenn

- die hintere Spielergruppe sichtlich schneller spielt und die vordere Spielergruppe den Anschluss nach vorne mit mehr als einer Spielbahnlänge Abstand verloren hat.
- die vordere Spielergruppe einen Ball zu suchen beginnt.

Am Start – insbesondere bei Andrang – aber auch beim „Auflaufen“ während der Runde sind möglichst 4er-Flights zu bilden

Spielergruppen bestehen aus 1-4 Spielern. Schnellere Spielergruppen, welche auflaufen, ist ein Durchspielrecht zu gewähren.

Spieler der 18-Loch-Runde haben an Bahn 10 grundsätzlich Vorrang. Das „Einfädeln“ ist nicht gestattet. In Abstimmung mit dem Marshall oder dem Clubsekretariat können abweichende Ausnahmen zu dieser Regelung getroffen werden.

Jeder Spieler muss auf dem Platz an seinem Bag die Mitgliedsplakette bzw. das Greenfee-Ticket gut sichtbar anbringen und bei Kontrolle dem Marshall unaufgefordert vorzeigen.

### Nicht erlaubt

- sind mehr als 4 Spieler in einem Flight,
- ist das Spielen mit 2 oder mehr Bällen,
- ist das Spielen aus einem Bag durch mehrere Spieler
- ist das Abkürzen der Runde

An Wettspieltagen sind die Turnierrunden während der bekannt gegebenen Zeiten nicht frei spielbar. Die Sperrzeiten werden an den Tafeln in Nähe der Abschläge und im Internet veröffentlicht.

## 3. Platzpflege und platzschonendes Verhalten

- Spuren im Bunker sind sorgfältig zu beseitigen, ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und fest anzudrücken
- Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss sofort sauber ausgebessert werden.
- Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden. Probeschwünge auf den Abschlägen sind nicht erlaubt.
- Caddiewagen dürfen nicht über Vorgrüns, Abschläge und Hardroughs, sowie nicht zwischen Bunker und Grüns gezogen werden.
- Das Fahren mit Motorgetriebenen Carts (E-Carts) ist auf den Fairways erlaubt. Die Hinweise/Beschilderung für E-Carts sind zwingend zu beachten.
- Auf der gesamten Anlage sind Hunde ausnahmslos an der Leine zu führen.
- In der Zeit vom 1. November bis 30. April bzw. je nach Wetterlage zu einem anderen Zeitpunkt – dürfen keine E-Trolleys und keine E-Carts benutzt werden. Ausnahme-Regelungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

#### **4. Bekleidung**

Auf dem Golfgelände und auf der Driving-Range ist angemessene Bekleidung zu tragen:

- Hemden mit Kragen
- Blue Jeans sind nicht erwünscht
- Softspikes sind auf der ganzen Anlage Pflicht.

#### **5. Benutzung der Anlagen und Einrichtungen, Haftung**

Die Benutzung der gesamten Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen. Clubmitglieder und alle weiteren Spielberechtigten sowie Greenfeespieler haben über eine Privathaftpflichtversicherung zu verfügen.

Kinder unter 10 Jahren dürfen sich nur in Begleitung Erwachsener bzw. Clubmitglieder auf dem Golfplatz aufhalten. Mitglieder ausgenommen.

#### **6. Platzkontrolle**

Den Anordnungen der Platzaufsicht ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen der Platzaufsicht bzw. gegen die Platz- und Spielordnung entscheidet die GmbH bzw. der Vorstand über mögliche disziplinarische Maßnahmen.

Das Spielen ohne gültige Mitgliedsplakette oder Greenfee-Ticket hat eine Geldstrafe zur Folge. Zusätzlich kann eine Platzsperre verhängt werden.

Stand: März 2019

# WETTSPIELORDNUNG

## 1. Spielbedingungen

Alle Wettspiele werden ausgetragen:

- Nach den offiziellen Regeln des DGV, den Vorgaben- und Spielbestimmungen und dem Amateurstatut des DGV.
- Nach dieser Wettspielordnung des GC Domäne Niederreutin e. V.
- Nach den Platzregeln/Hardcard des GC Domäne Niederreutin e. V.
- Nach den am Spieltag evtl. geltenden Sonder/Platzregeln, die an der Informationstafel ausgehängt sind

## 2. Ausschreibung

Alle geplanten Wettspiele werden im Turnierkalender veröffentlicht. Für Einzelheiten der Austragung ist eine spezielle Ausschreibung oder die vor Durchführung an der Informationstafel ausgehängte Ausschreibung verbindlich.

Aus ihr geht u.a. hervor:

- Die Art des Wettspiels, die Art der Vorgabe und die Vorgabenwirksamkeit
- Die Teilnahmeberechtigung
- Die Kennzeichnung als »offenes« oder »clubinternes« Wettspiel
- Die Höhe des Nenngeldes und der Anmeldeschluss
- Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Abschlag das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem 1. Abschlag sind Änderungen ausschließlich bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

## 3. Turnier-Anmeldung

Meldungen können telefonisch, schriftlich, per Fax, im Internet oder beim Clubsekretariat erfolgen. In besonders gelagerten Fällen kann die Spielleitung Änderungen beim Anmeldeverfahren vornehmen. Jeder Spieler anerkennt mit der Anmeldung die Wettspielordnung des Golfclub Domäne Niederreutin e.V..

## 4. Startlisten

Nach Meldeschluss wird durch die Spielleitung eine Startliste erstellt, aus der folgendes ersichtlich ist:

- Name sowie Stamm- und Spielvorgabe aller Spieler
- Die Preis- und Vorgabenklassen
- Zusammenstellung der Flights
- Genaue Startzeiten für alle Spieler

In Ausnahmefällen kann die Wettspielleitung nach Meldeschluss (gem. Vorgaben- und Spielbestimmungen) noch Spieler in die Startliste aufnehmen. Die Startliste wird spätestens um 13.00 Uhr am Tag vor dem Turnier an der Informationstafel und im Internet veröffentlicht.

## 5. Teilnehmer

Jeder Spieler beim Wettspiel ist verantwortlich für:

- Das Entrichten des Nenngeldes vor Beginn des Wettspiels
- Die Richtigkeit der Eintragung auf der Zählkarte
- Das genaue Einhalten der Startzeit
- Kenntnis der Ausschreibung des Wettspiels

Die Spieler haben sich 10 Minuten vor der festgesetzten Startzeit am Abschlag einzufinden. Bei Nichtantritt bzw. Absage nach Meldeschluss ist das Nenngeld in voller Höhe zu entrichten.

## 6. Zähler / Zählkarte

Die persönliche Zählkarte (Scorekarte) muss im Clubsekretariat abgeholt und nach Beendigung der Runde nach Regel 3.3 dort wieder unverzüglich abgegeben werden.

Der jeweilige Zähler wird auf der Scorekarte von der Spielleitung vorgegeben.

## 7. Startverspätung

Bei Startverspätung eines Spielers gilt grundsätzlich für alle Wettspiele Regel 5.3.

- Bis 5 Min. nach der festgesetzten Startzeit erhält der Spieler beim Zählspiel 2 Strafschläge, die auf den Score des 1. Lochs hinzugerechnet werden oder beim Lochspiel Lochverlust des ersten Lochs
- Ein späteres Erscheinen bewirkt die Disqualifikation

## 8. Üben (Regel 5.2/5.5)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. Putten oder Chippen) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: Zählspiel – Grundstrafe

Das Üben auf dem Turnierplatz vor oder nach der Runde ist untersagt.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe

Strafe für zweiten Verstoß: Disqualifikation

## 9. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6) – Definition von „Position verloren“ - unangemessene Verzögerung

Von der als erste startende Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, falls die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit

überschreitet. Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls hinter der Vordergruppe zurück liegt und die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschritten hat.

#### **Verfahren, wenn eine Gruppe die Position verloren hat**

a) Referees werden die Spielgeschwindigkeit beobachten und entscheiden, ob die Zeit einer Gruppe gemessen wird, die ihre Position verloren hat. Es wird geprüft, ob es aktuell mildernde Umstände gibt, zum Beispiel ein länger dauernder Regelfall, ein verlorener Ball, ein unspielbarer Ball usw. Wird die Zeit der Spieler gemessen, erfolgt die Zeitnahme für jeden Spieler der Gruppe einzeln und vom Referee wird jedem Spieler mitgeteilt, dass er seine Position verloren hat und seine Zeit gemessen wird. In besonderen Fällen darf auch nur die Zeit eines einzelnen Spielers oder von zwei Spielern in einer Gruppe von drei Spielern gemessen werden.

#### b) Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden.

10 weitere Sekunden werden dem Spieler zugestanden, der zuerst: a) einen Abschlag auf einem Par 3 Loch; b) einen Schlag zum Grün; oder c) einen Chip oder Putt spielt.

Die Zeitnahme beginnt, sobald ein Spieler ausreichend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er mit dem Spiel an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeit zum Bestimmen der Entfernung und zur Wahl eines Schlägers zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Auf dem Grün beginnt die Zeitnahme, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auszubessern, die seine Spiellinie behindern und lose hinderliche Naturstoffe in der Spiellinie zu entfernen. Zeit zum betrachten der Spiellinie von einer Stelle hinter dem Loch und/oder hinter dem Ball zählt als Zeit die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Die Zeitnahme beginnt in dem Augenblick, wenn der Referee entscheidet, dass der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeitnahme endet, wenn eine Gruppe wieder in Position ist und dies den Spielern entsprechend mitgeteilt wird.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

- Strafe für den 1. Verstoß: **Verwarnung**
- Strafe für den 2. Verstoß: **Ein Strafschlag**
- Strafe für den 3. Verstoß: **Grundstrafe**
- Strafe für den 4. Verstoß: **Disqualifikation.**

#### „Ready Golf“:

Im Zählspiel sollte „Ready Golf“ gespielt werden, jedoch auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise. Spielen Sie, wenn Sie bereit sind – Sie müssen nicht warten, bis der am weitesten entfernte Spieler gespielt hat.

Spielen Sie z.B. „Ready Golf“ wenn:

- der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt,
- ein Spieler mit längeren Schlägen wartet, bis das Grün frei wird,
- auf dem Abschlag der Spieler mit der Ehre noch nicht bereit ist.
- Bevor Sie nach einem verlorenen Ball suchen, spielen Sie Ihren Ball zuerst.
- Sie können von einem Spielleiter zu „Ready Golf“ aufgefordert werden, wenn Ihre Gruppe in Rückstand gerät.
- Sofern es möglich ist, machen Sie andere Spieler in der Gruppe darauf aufmerksam, dass Sie zuerst spielen.“

#### Neu im GCDN: Das Flaggen-System



Spieltempo ist in Ordnung – weiter so!



Spieltempo ist zu langsam! (mehr als 5 Minuten hinter der Durchgangszeit)

Konsequenz: schneller spielen und/oder durchspielen lassen!



Spieltempo ist zu langsam! (i.d.R. vorher zweimal gelbe Flagge)

Konsequenzen: Privatrunde: die Bahn wird nicht zu Ende gespielt! Die Bälle werden aufgenommen und man schließt, ohne zu spielen, auf die davor spielende Gruppe auf.

Turnier: die Gruppe ist „auf der Uhr“. Braucht der erste Spieler der Gruppe mehr als 50, die folgenden Spieler mehr als 40 Sekunden für ihren Schlag, erhält der betreffende Spieler zwei Strafschläge. Bei Wiederholung Disqualifikation.

## 10. Caddies / Motorgetriebene Golf-Carts (E-Carts)

Caddies sind bei Wettspielen zugelassen (Ausnahme: Professionals).

Bei Jugendturnieren ist eine Begleitung von Caddies nicht erlaubt, es sei denn, die Einzelausschreibung sieht eine Ausnahme vor.

Die Nutzung von E-Carts ist bei clubinternen Wettspielen erlaubt.

Bei der Turnieranmeldung ist die Reservierung eines Golf-Carts zwingend mit anzugeben. Bei mehr Reservierungen als zur Verfügung stehenden Carts werden die Cartreservierungen in der Startliste berücksichtigt. Ein alleiniges Nutzungsrecht eines Golf-Carts durch eine Person besteht nicht.

Cartnutzer mit einem Behindertenausweis, mit der Kennzeichnung „G“, werden bei der Reservierung vorgezogen.

Erster Verstoß: Grundstrafe

Zweiter Verstoß: Disqualifikation

## 11. Spielleitung

Die Spielleitung ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Wettspiele: Sie kann im Zuge dieser Aufgabe:

- Den Platz ganz oder teilweise für Nichtteilnehmer am Wettbewerb sperren
- Über die Durchführung, Weiterführung und Annullierungen von Wettspielen entscheiden
- Änderungen in der Zusammenstellung von Flights vornehmen
- Alle sonstigen Maßnahmen für einen geregelten Ablauf des Wettspiels ergreifen

Die Spielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile, die der Spieler durch Unkenntnis dieser Wettspielordnung bzw. der Ausschreibung des Wettspiels erlangt.

## 12. Regelentscheidungen durch Spielleitung

Sofern nicht durch Platzrichter entschieden wurde, entscheidet die Spielleitung über strittige Fälle nach Regel 20.

## 13. Spielunterbrechung

Für die Spielunterbrechung gilt grundsätzlich Regel 5.7. Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers (vergl. Regel 5.7a).

- Signal zur sofortigen Spielunterbrechung: 1x langer Signalton
- Signal zur Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Signaltöne
- Signal zum Spielabbruch: wiederholt 3 kurze Signaltöne

## 14. Stechen bei Spielgleichstand

Im Wettbewerb wird bei Ergebnis-Gleichstand grundsätzlich wie folgt verfahren:

### Zählspiel

- Für die Platzierung für Spieler mit gleichem BruttoErgebnis wird die Spielvorgabe herangezogen = höhere Spielvorgabe vor niedrigerer Spielvorgabe.
- Für die Platzierung für Spieler mit gleichem NettoErgebnis wird die Spielvorgabe herangezogen = niedrigere Spielvorgabe vor höherer Spielvorgabe. Bei weiterem Gleichstand entscheidet das Los.

### Lochwettbewerb

Bei Lochwettspielen (z. B. Jahres-Matchplay) findet im Anschluss an das Wettbewerb ein Stechen nach »Sudden Death« statt (im Vorgaben-Lochspiel mit Neubeginn der Verteilung des Vorgabenunterschiedes auf die Löcher). Ein »Sudden Death« beginnt immer in der normalen Spielfolge von Abschlag 1. Änderungen im o.g. Verfahren werden in die Einzel-Ausschreibung aufgenommen.

## 15. Wettbewerb Beendigung/Siegerehrung/Preise

Ein Wettbewerb ist beendet, wenn die Spielleitung das Ergebnis offiziell bei der Siegerehrung bekanntgegeben bzw. unmittelbar nach der Siegerehrung eines Wettspiels eine Gesamtergebnisliste für einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden an der Informationstafel veröffentlicht hat. Bei Siegerehrungen wird die Anwesenheit aller Turnierteilnehmer erwartet. Turnierteilnehmer, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen können, informieren die Spielleitung bzw. das Club-Sekretariat.

Sofern die jeweilige Turnierausschreibung nichts anderes vorgibt, kann jeder Spieler nur einen Preis erhalten (Doppelpreisausschluss).

Ausnahme: Sonderpreise

Bei Abwesenheit eines Siegers bei der Siegerehrung werden die jeweiligen Preise entsprechend der Ergebnisliste weitergegeben bzw. können im Ausnahmefall einbehalten werden.

## **16. Verstoß gegen Verhaltensvorschriften (Regel 1.2)**

### Sanktionen während des Turniers durch die Spielleitung

Im Falle eines Verstoßes gegen die folgenden Verhaltensvorschriften (Regel 1.2) kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (ein Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation). Ergänzend zu Regel 1.2a gilt:

#### Verhaltensvorschriften für Club-Turniere

Ein a) Fehlverhalten bzw. b) ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

a) Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen.
- Andere Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Strafe für Verstoß:
- Erster Verstoß – Verwarnung
- Zweiter Verstoß – ein Strafschlag
- Dritter Verstoß – Grundstrafe

a) Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen.
- Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken.
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.

- Personen zu gefährden oder zu verletzen.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.

## **17. Ergebnisse, Bilder**

Nach der Beendigung des Wettspieles werden die Ergebnisse auf der Homepage und an der Infotafel veröffentlicht. Während des Wettspieles werden von Teilnehmenden Bilder gemacht. Die Teilnehmer stimmen durch die Wettspielteilnahme den Fotoaufnahmen und deren Nutzung durch den GCDN oder den Sponsor zu.

## **18. Mobiltelefon**

Das Mitführen von sende- und / oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, kann sie diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

Ausnahme: Medizinische und sonstige Notfälle.

## **19. Sonderpreise**

### **Nearest to the Pin**

Auf einem von der Turnierleitung festgelegten Par 3 Loch gewinnt derjenige Spieler, dessen Ball nach dem ersten Schlag (Abschlag) auf dem Grün mit der geringsten Entfernung zur Fahne zur Ruhe kommt. Es zählt meist die Distanz (vom Ballmarker) von der Mitte des Balls bis zum Rand des Loches. Ein Spieler, der ein „hole in one“ schafft, also mit dem ersten Schlag einlocht, gewinnt den Sonderpreis auf jeden Fall, da dann die Distanz zum Loch mit 0 cm angegeben wird. Falls ein Ball für den Sonderpreis infrage kommen könnte, wird er vor dem Einlochen markiert und die Distanzmessung erst nach dem Einlochen mittels Maßband, das die Turnierleitung zu diesem Zweck in der Nähe des Grüns bereit gelegt hat, vorgenommen. Der Name des Spielers und die Distanz werden auf einem Schild notiert, das in der Nähe des Grüns gut sichtbar in den Boden gesteckt wird.

### **Longest Drive**

Seitens der Turnierleitung wird vor Start des Wettkampfes festgelegt, an welchem Loch die Wertung stattfindet. Spieler, die an diesem Loch einen sehr langen Drive spielen und auf dem kurzgemähten Fairway landen, können sich anschließend in eine

Tabelle eintragen, die sich auf dem Fairway befindet. Kann ein nachfolgender Kontrahent die Weite auf dem kurzgemähtem Fairway überbieten, trägt er sich nachfolgend in der Tabelle ein. Nach Ablauf der Runde wird ein Gewinner bekannt gegeben.

## 20. Datenschutz

Mit der Teilnahme an Turnieren, ist den Teilnehmern bekannt, dass der Name, die Vorgabe sowie die Startzeit auf der Startliste veröffentlicht werden. Mit der Meldung zum Wettspiel willigt er auch in die Veröffentlichung des Namens, der Vorgabe, des Wettspielergebnisses sowie Fotos von Siegern und Turnierspieler im öffentlichen Internet, auf der Homepage des Golfclub Domäne Niederreutin GmbH und Golfclub Domäne Niederreutin e.V., bzw. in Berichterstattungen ein. Der/die Spieler/in akzeptiert mit der Meldung zum Wettspiel die Richtlinie zum Datenschutz des Golfclub Domäne Niederreutin GmbH und Golfclub Domäne Niederreutin e.V. (s. Aushang).

Stand: März 2019

# STARTZEITENREGELUNG

## Startzeitenregelung für die 18- und 9- Loch Runde

Am Wochenende und an Feiertagen sind in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sowohl für eine 18-Loch-Runde als auch für eine 9-Loch-Runde, Startzeiten zu reservieren. Die Startzeiten-buchung erfolgt online über unsere Homepage – [www.golf-bondorf.de](http://www.golf-bondorf.de) – persönlich oder telefonisch im Clubsekretariat.

Buchungen für Mitglieder sind möglich:

- für Samstag ab Dienstag
- für Sonntag ab Mittwoch
- für Feiertage jeweils 4 Tage vor dem jeweiligen Spieltag

Die Startzeiten können online ab 07.00 Uhr gebucht werden.

Die telefonische oder persönliche Buchung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Clubsekretariats vorgenommen werden.

Jeweils zur vollen und zur ½ Stunden wird ein 4er-Flight freigehalten. Diese Startzeiten sind nur telefonisch, zu den regulären Öffnungszeiten des Clubsekretariats buchbar.

Mitglieder können Ihre Gäste mitbuchen. Dies ist auch bei online-Buchungen möglich.

**Gäste können Startzeiten jeweils 2 Tage vor dem Spieltag buchen.**

### Öffentlicher 6- Loch Platz

für den öffentlichen 6- Loch Platz sind keine Startzeiten erforderlich.

### Stornierung/Absagen von Startzeiten

Sollte eine Startzeit nicht wahrgenommen werden können, ist der Spieler verpflichtet, die Startzeit wieder freizugeben, damit eine Weitergabe erfolgen kann.

Die Freigabe muss spätestens 2 Stunden vor der Startzeit erfolgen. Spieler, die nicht rechtzeitig absagen, werden abgemahnt, ggf. im Wiederholungsfalle mit einer Spielsperre belegt. Nicht rechtzeitig abgesagte Gästestartzeiten werden dem Spieler in Rechnung gestellt. Wir bitten um Stornierung/ Absage der Startzeiten auch an Tagen mit schlechtem Wetter.

### Sonstiges

Die Spieler haben sich mind. 5 Minuten vor der Startzeit am Abschlag einzufinden.

Stand: März 2019